

Weißer Germer

Veratrum album

Melanthiaceae · Veratrum · Liliales · Liliopsida

ÜBER DIE PFLANZE

Kräftige Hochstauden der Bergwiesen und Almen mit breiten, längsgefalteten Blättern und einer dichten Rispe grünlich-weißer Blüten.

ÜBERLIEFERTE HEILWIRKUNGEN

- schleimlösend
- schmerzstillend

ERKENNUNGSMERKMALE

VERWECHSLUNGSGEFAHR: Die jungen Blätter werden regelmäßig mit Bärlauch (*Allium ursinum*) und mit Gelbem Enzian (*Gentiana lutea*) verwechselt. Unterscheidung: Germerblätter sind längsgefaltet, wechselständig und geruchlos; Bärlauch riecht beim Zerreiben deutlich nach Knoblauch, Enzianblätter stehen gegenständig.

SAMMELN

Pflanzenteile: Wurzeln, Wurzelstock

INHALTSSTOFFE

- jervine
- rubijervine
- jervine
- 10,14,16,20-tetramethyl-22-azahexacyclo[12.10.0.0²,¹¹.0⁵,¹⁰.0¹⁵,²³.0¹⁷,²²]tetracos-4-ene-7,13-diol
- veratramine
- pseudojervine
- veratrosine
- germine
- verazine
- protoveratrine a
- o-acetyljervine
- isorubijervine
- veratrosine
- veratramine
- solanidine
- 6,10,23-trimethyl-4-azahexacyclo[12.11.0.0²,¹¹.0⁴,⁹.0¹⁵,²⁴.0¹⁸,²³]pentacos-17-ene-10,12,20-triol
- neogermitrine
- (r)-2-methylbutyric acid
- 2-methylbutanoic acid

SICHERHEIT UND WECHSELWIRKUNGEN

GIFTIGKEIT

tödlich

GIFTIGE TEILE

- Wurzelstock
- Blätter
- alle Pflanzenteile

VERGIFTUNGSZEICHEN

Die Steroidalkaloide erhöhen die Durchlässigkeit der Natriumkanäle von Nervenzellen, die dadurch dauerhaft feuern. Über den Vagusnerv wird der Bezold-Jarisch-Reflex ausgelöst: Blutdruckabfall, verlangsamter Puls und Atemstillstand. Zuerst treten Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen und Kopfschmerz auf, dazu Sehstörungen, Kribbeln, Schwindel, vorübergehende Erblindung und Verwirrtheit; danach folgen Bradykardie, AV-Block, Blutdruckabfall und Ohnmacht. Behandelt wird vorrangig mit Atropin, bei Bedarf mit kreislaufstützenden Mitteln.

WECHSELWIRKUNGEN

Zu Wechselwirkungen liegen uns hier keine Angaben vor. Das heißt nicht, dass es keine gibt. Wenn du Medikamente nimmst, frag bitte deine Ärztin oder in der Apotheke nach.